

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement

Zürich, 25. Februar 2025

Jahresabschluss 2024

Bellevue Group erzielt Konzerngewinn von CHF 9.2 Mio. – marktbedingte Reallokation von Kundengeldern

- Unterdurchschnittliche Entwicklung des Healthcare-Sektors beeinträchtigte Anlageperformance und führte zu Neuallokation von Kundenvermögen – betreute Kundenvermögen um 17% tiefer bei CHF 5.8 Mrd.
- Rückgang der Ertragsseite aufgrund der tieferen Kundenvermögen auf CHF 70.2 Mio. trotz leicht höherem Kommissionserfolg und Erfolg aus Finanzanlagen
- Operativer Aufwand mit CHF 53.5 Mio. um 8% tiefer im Vorjahresvergleich trotz zusätzlicher Aufwendungen infolge personeller Veränderungen, organisatorischer Optimierung sowie Rückkehr an Ursprungsstandort
- Konzerngewinn von CHF 9.2 Mio. um 40% unter Vorjahresniveau
- Aktionärsfreundliche Dividendenpolitik mit beantragter Dividende von CHF 0.70 und Dividendenrendite von 6.2%
- Massnahmen zur Optimierung der Gruppenstruktur und zur Effizienzsteigerung
- Healthcare-Sektor bietet einen interessanten Einstiegszeitpunkt dank positiver Rahmenbedingungen im zentralen US-Markt sowie attraktiver Bewertung

Gebhard Giselbrecht, CEO Bellevue Group, zum Jahresabschluss 2024: «Die Bellevue Group sah sich im vergangenen Geschäftsjahr mit einem anhaltend anspruchsvollen Marktumfeld konfrontiert, da sich der Healthcare-Sektor als zentrales Anlageuniversum von Bellevue im Vergleich zum globalen Aktienmarkt unterdurchschnittlich entwickelte. Dies beeinträchtigte den Verlauf unserer Healthcare-Strategien und akzentuierte die Reallokationen von Kundengeldern angesichts der im Vergleich zum globalen Aktienmarkt tieferen Performance des Gesundheitssektors. Die eingeleiteten Massnahmen zur Bereinigung des Produktportfolios und zur Stärkung des Investmentprozesses sowie ein striktes Kostenmanagement konnten diese Entwicklungen nur teilweise kompensieren. Das vorliegende Resultat entspricht nicht den Ambitionen von Bellevue. Wir wollen Mehrwert für Kunden und Aktionäre schaffen. Wir haben unsere Organisation und Struktur weiter optimiert und arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung unserer Anlagestrategien, um von einem künftigen Aufschwung im Healthcare-Sektor unmittelbar profitieren zu können. Healthcare bleibt dank positiver Rahmenbedingungen im zentralen US-Markt und der aktuell tiefen Bewertung gegenüber dem globalen Aktienmarkt attraktiv und bietet einen interessanten Einstiegszeitpunkt.»

Noch kein Aufschwung im Healthcare-Sektor – Perspektiven weiterhin attraktiv

Der globale Gesundheitssektor legte 2024 in USD um 1.6% zu (+9.9% in CHF) und belegt damit im Sektorenvergleich einen hinteren Rang. Nach einem verheissungsvollen Jahresauftakt korrigierten

Gesundheitsaktien in der zweiten Jahreshälfte, obwohl auch in der zweiten Amtszeit von Donald Trump als US-Präsident positive Impulse für den Gesundheitssektor erwartet werden.

Die Perspektiven im Healthcare-Sektor bleiben attraktiv. Vielversprechende Anlagemöglichkeiten ergeben sich einerseits dank positiver Rahmenbedingungen im US-Markt sowie des verstärkten Einsatzes von künstlicher Intelligenz, welche die enorme Datenmenge im Gesundheitswesen noch effizienter für medizinische Innovationen nutzbar macht. Andererseits bieten sich attraktive Einstiegsniveaus. So weist der MSCI World Healthcare Index gegenüber dem MSCI World Index derzeit einen Abschlag von 11% (auf Basis des 1-Jahres-Forward-KGV) auf, während der Gesundheitssektor in den letzten 10 Jahren durchschnittlich mit einer Bewertungsprämie von 3% gehandelt wurde.

Marktbedingte Reallokation von Kundengeldern

Nach der kurzfristigen Stabilisierung in den ersten sechs Monaten reduzierten sich die betreuten Kundenvermögen im Vorjahresvergleich um 17% auf CHF 5.8 Mrd. Investoren allozierten ihre Gelder aus dem Healthcare-Sektor zunehmend in Bereiche wie IT und Kommunikationsdienstleister. Diese Abflüsse von knapp CHF 1.5 Mrd. konnten mit neu akquirierten Kundengeldern in vorwiegend traditionellen Healthcare-Strategien in Höhe von über CHF 600 Mio. teilweise aufgefangen werden. Auch in den anderen Strategien mussten geringe Abflüsse hingenommen werden.

Die im Vorjahresvergleich um 18% tiefere durchschnittliche Vermögensbasis führte zu einem entsprechenden Rückgang der Managementgebühren auf CHF 65.4 Mio. Dank eines gegenüber Vorjahr höheren übrigen Kommissionserfolges und Erfolges aus Finanzanlagen fiel der Gesamtertrag nur um 14% auf CHF 70.2 Mio. Der operative Aufwand konnte um 8% auf CHF 53.5 Mio. gesenkt werden. Zusätzliche Aufwendungen infolge personeller Veränderungen und organisatorischer Optimierungen sowie die Rückkehr an den Ursprungsstandort am Bellevue verhinderten eine signifikantere Senkung des Kostenblocks. Daraus resultiert ein Konzerngewinn für 2024 von CHF 9.2 Mio. Die Cost-Income-Ratio liegt gegenwärtig bei 76%, deutlich über dem mittelfristig anvisierten Zielbereich von 60-65%.

Starke Bilanz als solide finanzielle Grundlage

Die starke Bilanz von Bellevue schafft Resilienz für schwierige Marktphasen und erlaubt, die Gruppe und ihre Angebotspalette gezielt weiterzuentwickeln. Zusätzlich ermöglicht die finanzielle Solidität, an der aktionärsfreundlichen Dividendenpolitik festzuhalten. Der Verwaltungsrat wird der kommenden Generalversammlung der Bellevue Group eine Dividende von CHF 0.70 je Aktie vorschlagen. Dies entspricht einer Dividendenrendite von 6.2% basierend auf dem Aktienkurs per Ende 2024.

Ausgewählte Strategien mit erfreulichem Wertzuwachs

Trotz des schwierigen Marktumfelds gelang es Bellevue, mit einigen ausgewählten Healthcare-Strategien Mehrwert zu schaffen. So erzielte Bellevue Medtech & Services Lux eine Anlageperformance von knapp 9% in USD (+17.2% in CHF) und übertraf die entsprechende Benchmark. Ebenfalls erfreulich entwickelte sich der Bellevue Digital Health mit einem Zuwachs von 4.7% in USD (+12.7% in CHF). Erfolgreich gestaltete sich der Start der neulancierten Fonds Bellevue AI Health und Bellevue Obesity Solutions, die in langfristig attraktive Wachstumstrends investieren. Nach einem sehr starken 1. Halbjahr gaben diese performancemässig gegen Ende Jahr nach und erwirtschafteten eine Anlageperformance von 2.8% bzw. 0.5% in USD (+10.7% und +8.3% in CHF).

Das Flaggschiff BB Biotech erzielte auf dem Net Asset Value (NAV) des Portfolios ein Plus von 3%. Die Aktie gab jedoch um 13.5% nach, was zu einer Discount-Ausweitung vor allem gegen Ende des Berichtsjahres führte. Unter neuer Führung wird alles darangesetzt, wieder zur bewährten Wachstumsdynamik zurückzukehren. BB Biotech ist mit der Ankündigung der Übernahme der Core-Position Intra-Cellular Therapies durch Johnson & Johnson für USD 14.6 Mrd. im Januar 2025 erfolgreich ins neue Jahr gestartet.

Bei den traditionellen und alternativen Anlagen überzeugte der Bellevue Option Premium mit einem Wertzuwachs von 7.8% in EUR. Auch der Bellevue Global Macro entwickelte sich mit einer Anlageperformance von 6.5% in EUR sehr solide. Der Bellevue Entrepreneur Europe Small verzeichnete ein Plus von 3.5% in EUR und schloss somit besser ab als der Vergleichsindex.

Das Geschäft mit Privatanlagen erachtet Bellevue dank des breit diversifizierten und gereiften Portfolios nach wie vor als attraktive zusätzliche Ertragsquelle. Bellevue Private Markets konzentriert sich auf proprietär entwickelte Wachstumsinvestitionen in KMUs in der DACH-Region. Dank einer exklusiven Investorengruppe verfügt Bellevue nicht nur über umfassende Investitionsmöglichkeiten, sondern auch über ein breites unternehmerisches Know-how. Dieses wurde 2024 für zwei neue Investitionen genutzt. Das M&A-Umfeld gestaltet sich anhaltend anspruchsvoll, sodass Exits opportunistisch erfolgen. Mit dem Bellevue Entrepreneur Private werden attraktive Privatmarktanlagen auch einem breiteren Anlegerkreis zugänglich gemacht. Eine Erweiterung dieser Produktpalette ist geplant, sobald die angestrebten Exits aus der ersten Vintage erfolgreich realisiert werden können.

Vielfältige Massnahmen zur Effizienzsteigerung

Mit verschiedenen Massnahmen hat Bellevue im vergangenen Jahr die Organisation der Gruppe weiter optimiert, um möglichst effizient agieren zu können. Die Gruppengeschäftsleitung wurde mit Fabian Stähler als Chief Operating Officer verstärkt. Die Kundenaktivitäten wurden mit der Erweiterung des Salesteams für den Heimmarkt Schweiz intensiviert. Dazu soll auch die Rückkehr an den Ursprungsstandort der Gruppe am Bellevue beitragen. Ein weiterer Meilenstein stellt die Eröffnung der eigenen Niederlassung in Singapur dar. Die verstärkte Präsenz vor Ort ermöglicht, die bestehende Kundenbasis und die betreuten Vermögen auszubauen und die Wachstumsmöglichkeiten in Asien bestmöglich zu nutzen. Auf der Produktseite wurde das Angebot punktuell bereinigt und kleinere Fonds zusammengelegt oder geschlossen. Die Strategien Fixed Income und Multi Asset wurden organisatorisch und personell neu aufgestellt. Diese zeigten 2024 erste vielversprechende Erfolge.

Der vollständige Jahresbericht 2024 sowie die Präsentation sind verfügbar unter www.bellevue.ch bzw. <https://report.bellevue.ch/2024>.

Finanzkalender 2025:

18. März 2025	Generalversammlung
24. Juli 2025	Publikation Halbjahresergebnis

Kontakt

Investor Relations: Stefano Montalbano, CFO Bellevue Group
Tel. +41 44 267 67 00, smn@bellevue.ch

Media Relations: Jürg Stähelin, IRF
Tel. +41 43 244 81 51, stahelin@irf-reputation.ch

Bellevue

Bellevue ist ein spezialisierter Asset Manager mit den Kernkompetenzen Healthcare-Strategien, alternative Anlagen (inkl. Private Equity) und ausgewählte Nischenstrategien, der an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Gegründet 1993, generiert Bellevue als Haus der Anlageideen mit rund 90 Mitarbeitenden attraktive Anlageperformances und somit Mehrwert für Kunden sowie Aktionäre. Per Ende Dezember 2024 verwaltete Bellevue Kundenvermögen in Höhe von CHF 5.8 Mrd.